

Predigergasse 5, Postfach 3368
3001 Bern



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Telefon 031 321 72 85
bss@bern.ch, www.bern.ch

MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR BILDUNG, SOZIALES UND SPORT

Aaretal: Berner Velogrossanlass findet am 6. August 2017 statt

Bern, 21. November 2016. Das Datum des Velogrossanlasses in der Berner Hauptstadtreion vom Sommer 2017 steht fest: Am 6. August 2017 findet ein erlebnisreiche Rundkurs für Gross und Klein durchs Aaretal statt. Speziell für Bikerinnen und Biker wird auch der Gurten miteinbezogen.

Die Gemeinden Allmendingen, Belp, Bern, Kehrsatz, Köniz, Münsingen und Rubigen haben Ende Oktober beschlossen, am ersten Augustwochenende 2017 den geplanten Velogrossevent als eigenes, vom slowUp unabhängiges Format durchzuführen. Ziel ist, dass der Berner Veloevent für Gross und Klein auch in den Folgejahren immer an einem der Augustwochenenden stattfindet.

Der Rundkurs von rund 40 Kilometern, der vor allem über Nebenstrassen führen wird, erstreckt sich zwischen Bern und Münsingen und führt durch alle beteiligten Gemeinden. In Bern und auch in Münsingen wird es einen zusätzlichen Minirundkurs für Familien mit kleinen Kindern geben. Als zusätzliche Attraktion werden derzeit für Bikerinnen und Biker verschiedenste Angebote auf dem Gurten geplant. Auch neben der Strecke steht einiges auf dem Programm: «Velo Villages» laden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Bundesplatz, in Münsingen und an weiteren Orten zum Verweilen, zu Aktivitäten, zum Zuschauen und Staunen ein.

Trägerverein und Sponsorensuche

Der Trägerverein wird sich aus Organisationen zusammensetzen, welche sich tagtäglich mit dem Velo beschäftigen. Derzeit laufen unter anderem Gespräche etwa mit «Swiss Cycling» und «Trailnet». Die Konstituierung des Vereins wird voraussichtlich im Dezember stattfinden. Die beteiligten Gemeinden bringen sich im vorgesehenen Begleitgremium ein.

Die Finanzierung des Anlasses ist auf guten Wegen: Das Gesamtbudget wird sich im Umfang von 400'000 Franken bewegen. Der Velo-Anlass stösst bei privaten Partnern auf erfreulich grosses Interesse. Gespräche mit potentiellen Sponsoren laufen auf Hochtouren. Die Kosten für die beteiligten Gemeinden richten sich nach deren Einwohnerzahl und belaufen sich auf einen Franken pro Einwohner beziehungsweise Einwohnerin.

Eigenes Format mit Vorteilen

Im Januar 2016 haben die Gemeinden Bern und Münsingen den Velogrossanlass initiiert. Anfänglich war geplant, den Anlass als «slowUp» durchzuführen. Im Zuge des Bewerbungsverfahrens bei der nationalen Trägerschaft slowUp zeigte sich, dass das Projekt die Qualitätskriterien zwar grundsätzlich erfüllte. Als unüberwindbare Hürde erwies sich jedoch die Vorgabe, dass der slowUp «weitgehend auf durchgehend asphaltierten Hauptstrassen» geführt werden muss und nur zu einem kleinen Teil auf Neben- oder Naturstrassen verlaufen darf. Darauf entschieden die Gemeinden, auf ein eigenes Format zu setzen. Damit war man nicht nur bezüglich Streckenführung, sondern auch beim Festlegen des Datums frei. Dank zusätzlichen Angeboten sollen möglichst alle Velo-Segmente (z.B. auch Mountainbike, E-Bike, Gravity oder BMX) angesprochen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, Telefon 031 321 64 33
- Christian Bigler, Leiter Sportamt Stadt Bern, Telefon 031 321 64 64